Mitteilung Presse

Open Doors Schweiz
Quellenweg 7
4914 Roggwil
T 062 929 39 50
F 062 929 39 54
I www.opendoors.ch
E daniel.gerber@opendoors.ch

Weltverfolgungsindex 2009

	Land	2009[1]	2008	WVI 2008	Trend[2]	Abweichung[3]
1.	Nordkorea	90,5	90,5	1	0	0,0
2.	Saudi Arabien	67,0	64,5	2	–	0,0
3.	Iran	67,0	64,0	3	–	0,0
4.	Afghanistan	63,0	57,5	7	–	0,0
5.	Somalia	60,5	54,5	12	–	2,0
6.	Malediven	60,0	61,0	4	0	0,0
7.	Jemen	57,5	57,5	6	0	5,0
8.	Laos	55,0	56,5	8	0	0,0
9.	Eritrea	55,0	55,0	11	0	7,5
10.	Usbekistan	54,5	55,0	9	0	0,0
11.	Bhutan	53,5	58,0	5	+	0,0
12.	China	52,0	55,0	10	+	0,0
13.	Pakistan	51,0	48,0	15	–	0,0
14.	Turkmenistan	50,0	54,0	13	+	0,0
15.	Komoren	50,0	50,0	14	0	0,0
16.	Irak	49,0	42,5	21	–	0,0
17.	Katar	48,0	47,5	16	0	0,0
18.	Mauretanien	48,0	42,5	24	–	0,0
19.	Algerien	46,5	37,5	31	–	0,0
20.	Tschetschenien	46,0	46,0	18	0	1,5
21.	Ägypten	45,5	46,0	19	0	0,0
22.	Indien	45,0	37,5	30	–	0,0
23.	Vietnam	42,5	46,0	17	+	0,0
24.	Burma/Myanmar	41,5	42,0	25	0	0,0
25.	Libyen	41,0	42,5	23	0	0,0
26.	Nigeria (Nord)	41,0	37,0	32	–	0,0

[1] **Punkte**: 0= völlige Freiheit 100= totale Unterdrückung
[2] **Trend**: „+“=mind. 2,5 Punkte niedriger als Vorjahr / “–„=mind. 2,5 Punkte höher / “0“=keine mind. 2,5 Punkteveränderung
[3] **Abweichung**: evtl. aufgrund fehlender oder nicht bestätigter Informationen nicht vergebene Punkte

27.	Aserbaidschan	39,5	42,5	22	+	0,0
28.	Oman	39,5	41,0	27	0	6,0
29.	Brunei	38,5	39,0	29	0	1,5
30.	Sudan (Nord)	36,5	41,5	26	+	0,0
31.	Sansibar	36,0	43,0	20	+	0,0
32.	Kuwait	36,0	36,0	35	0	0,0
33.	Kuba	35,5	40,0	28	+	0,0
34.	Tadschikistan	35,0	34,5	37	0	0,0
35.	Vereinigte Arabische Emirate	35,0	34,0	38	0	6,0
36.	Sri Lanka	34,5	35,5	36	0	0,0
37.	Jordanien	34,5	34,0	39	0	0,0
38.	Dschibuti	34,0	36,0	33	0	0,0
39.	Türkei	33,0	36,0	34	+	0,0
40.	Marokko	32,5	33,0	40	0	1,5
41.	Indonesien	30,5	26,0	47	-	0,0
42.	Palästinensergebiete	29,5	29,5	42	0	1,5
43.	Bangladesch	29,0	26,0	48	-	0,0
44.	Weißrussland	28,0	30,0	41	0	5,0
45.	Äthiopien	28,0	28,0	43	0	5,0
46.	Syrien	28,0	27,5	44	0	0,0
47.	Tunesien	26,5	26,5	46	0	0,0
48.	Bahrain	26,0	27,5	45	0	1,5
49.	Kenya (Nord Ost)	24,5	26,0	49	0	0,0
50.	Kasachstan	22,0	18,5		-	0,0

© 2009 Open Doors International

ERKLÄRUNG ZUM WELTVERFOLGUNGSINDEX

Der Weltverfolgungsindex (WVI) ist eine Liste von 50 Ländern, in denen Christen aufgrund ihres Glaubens am stärksten verfolgt oder benachteiligt werden. Der erste WVI erschien 1993.

Der WVI ist das Ergebnis intensiver Recherchen etwa über Übergriffe auf Christen im Berichtsjahr oder Einschätzungen von Länderexperten über die Entwicklung der Religionsfreiheit. Zudem benutzt Open Doors einen eigens hierfür erstellten Fragebogen aus 50 Fragen, die von mehreren, erfahrenen und meist einheimischen Mitarbeitern vor Ort oder Kirchenleitern beantwortet werden. Die Ergebnisse werden mit einer Punktzahl bewertet, die die Situation der Christen in einem Land beziehungsweise Entwicklungen näher bewertet. Die Gesamtzahl der Punkte für ein Land bestimmt dessen Position im Weltverfolgungsindex.

Recherchiert werden verschiedene Aspekte der Religionsfreiheit unter anderem

der rechtliche und offizielle Status von Christen

- Ist Religionsfreiheit verfassungsrechtlich und/oder in den Landesgesetzen verankert?

- Haben die Bürger das Recht, zum Christentum zu konvertieren?

Die tatsächliche Situation der im Land lebenden Christen

- Werden Christen ihres Glaubens wegen getötet?

- Werden Christen ihres Glaubens wegen zu Gefängnis- oder Arbeitslagerstrafen verurteilt bzw. in die Psychiatrie eingewiesen?

Freiheit bzw. Einschränkungen der Kirche in der Gesellschaft

- Dürfen Christen christliche Literatur drucken und verbreiten?

- Werden christliche Veröffentlichungen in diesem Land zensiert/verboten?

Die Faktoren, die die Religionsfreiheit in einem Land untergraben können

- Werden Versammlungsorte von Christen oder deren Häuser aus antichristlichen Motiven angegriffen?

Die Spalte „Abweichung" zeigt an, dass diese Punkte nicht vergeben werden konnten. Manchmal sind die Angaben unbestätigt oder unvollständig. Dann ist die Abweichung höher. Wenn eine vollständige und sichere Information nicht erhältlich ist, bekommen einige Länder weniger Punkte, selbst wenn der tatsächliche Grad der Verfolgung wahrscheinlich höher liegt.